



## Förderung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien in Untersiebenbrunn

An die  
Gemeinde Untersiebenbrunn  
Hauptstraße 16  
2284 Untersiebenbrunn

### ANSUCHEN

#### um Zuerkennung eines Zuschusses

- für Photovoltaikanlagen
- für Thermische Solaranlagen zur Aufbereitung von Warmwasser
- für Thermische Solaranlagen zur Aufbereitung von Warmwasser und  
Wohnraumheizung
- für Wärmepumpen (Sole-Wasser, Wasser-Wasser, Luft-Wasser)

*Hinweis: Die Bearbeitung des Förderansuchens findet nur bei Vorliegen des  
vollständig ausgefüllten „Ansuchens“ statt.*

#### FörderungswerberIn

Name(n):	
Tel. Nr.:	
Anschrift: Straße, Hausnummer PLZ, Ort	
Kreditinstitut:	
Bankleitzahl:	
Konto Nr.:	
lautend auf:	



## Standort der zu fördernden Anlage/Investition:

Anzahl der Wohneinheiten:	
Beheizte Fläche:	
Anschrift Straße, Hausnummer PLZ, Ort	
Der/die AntragstellerIn ist EigentümerIn des Gebäudes: JA <input type="radio"/> NEIN <input type="radio"/>	

## Vorwiegend eingesetzter Heizbrennstoff vor Umsetzung der Maßnahme:

- Heizöl
- Erdgas
- Strom (direkt)
- Strom (WP)
- Fernwärme
- Holzbrennstoffe



## Photovoltaikanlage

### Kenndaten der zu fördernden Anlage/Investition

	<b>Anlagegröße (kWp)</b>
<b>Photovoltaik</b>	..... kWp

Eine Förderungszusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung: Punkte Basis Nachhaltigkeit) liegt vor:\* **JA\***  **NEIN**

Zeitpunkt der Inbetriebnahme (Rechnungsdatum): \_\_\_\_\_

\* Eine Doppelförderung ist nicht möglich.

### Bestätigung durch die ausführende Firma/Firmen

*(Nur erforderlich, wenn keine Förderungszusage des Landes NÖ aus dem Titel der Eigenheimsanierung vorliegt):*

Die ausführende Firma bestätigt

- die fachgerechte Installation der Anlage unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen.
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage.
- sowie die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ Bautechnikverordnung.

Name + Anschritt des befugten Unternehmens:	
Datum der Inbetriebnahme:	
Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:	



## Thermische Solaranlagen für Warmwasser (und Zusatzheizung) Kenndaten der zu fördernden Solaranlage/Investition

Kollektorfläche	Nutzung für Warmwasserbereitung	Nutzung für (teilsolare) Raumheizung	Kollektorart: Flach- oder Vakuumkollektor
.....m <sup>2</sup>	JA <input type="checkbox"/>  NEIN <input type="checkbox"/>	JA <input type="checkbox"/>  NEIN <input type="checkbox"/>	Flachkollektor <input type="checkbox"/>  Vakuumkollektor <input type="checkbox"/>

Eine Förderungszusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung: Punkte Basis Nachhaltigkeit) liegt vor:\*      **JA\***       **NEIN**

Zeitpunkt der Inbetriebnahme (Rechnungsdatum): \_\_\_\_\_

\* Eine Doppelförderung ist nicht möglich.

### Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

(Nur erforderlich, wenn keine Förderungszusage des Landes NÖ aus dem Titel der Eigenheimsanierung vorliegt):

Die ausführende Firma bestätigt

- die fachgerechte Installation der Anlage unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen.
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage.
- sowie die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ Bautechnikverordnung.

Name +  Anschritt  des befugten Unternehmens:	
Datum der Inbetriebnahme:	
Firmenmäßige Zeichnung des  Unternehmens:	



## Wärmepumpe für Warmwasser und Beheizung

### Art der Heizung:

- Sole – Wasser Wärmepumpe
- Wasser – Wasser Wärmepumpe
- Luft – Wasser Wärmepumpe

Kenndaten der zu fördernden Anlage

Heizleistung: \_\_\_\_\_ kW \_\_\_\_\_ JAZ (Jahresarbeitszahl):

Eine Förderungszusage des Landes NÖ (Eigenheimsanierung: Punkte Basis Nachhaltigkeit) liegt vor:\* **JA\***  **NEIN**

Zeitpunkt der Inbetriebnahme (Rechnungsdatum): \_\_\_\_\_

\* Eine Doppelförderung ist nicht möglich.

### Bestätigung durch die ausführende Firma / Firmen

*(Nur erforderlich, wenn keine Förderungszusage des Landes NÖ aus dem Titel der Eigenheimsanierung vorliegt):*

Die ausführende Firma bestätigt

- die fachgerechte Installation des Wärmeerzeugers. unter Berücksichtigung aller dafür notwendigen Zusatzmaßnahmen.
- die richtige Dimensionierung des Wärmeerzeugers für die vom Förderungswerber angegebene Verwendung und das Vorhandensein aller dafür notwendigen Unterlagen.
- die ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Anlage.
- sowie die Einhaltung aller geltenden Normen und Bestimmungen der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ Bautechnikverordnung.

Bei Wärmepumpen für die Beheizung ist eine Jahresarbeitszahl größer 4 berechnet nach VDI-Richtlinie 4650 Förderungsvoraussetzung und als Nachweis beizulegen.

Name + Anschritt des befugten Unternehmens:	
Datum der Inbetriebnahme:	
Firmenmäßige Zeichnung des Unternehmens:	



## Erklärung des Antragstellers / der Antragsstellerin:

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können.

Ich stimme zu, dass alle im Ansuchen enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden dürfen und bin damit einverstanden für eine Kontrolle der Förderungsstelle oder einer von dieser beauftragten Person jederzeit nach Voranmeldung Zugang zur Anlage zu gewähren.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Förderungswerbers

### Von der Gemeinde auszufüllen:

Erforderliche Bauanzeigen / Baubewilligungen und Nachweise  
liegen vor                       liegen nicht vor

Maßnahmen	Anerkannte Investitionen	Zuerkannte Förderungen
<b>Summe:</b>		

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Amtssiegel

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister/  
Die Bürgermeisterin

### Bemerkung:

\_\_\_\_\_  
Auszahlungs- bzw.  
Überweisungsdatum

\_\_\_\_\_  
Der Kassenverwalter/  
Die Kassenverwalterin